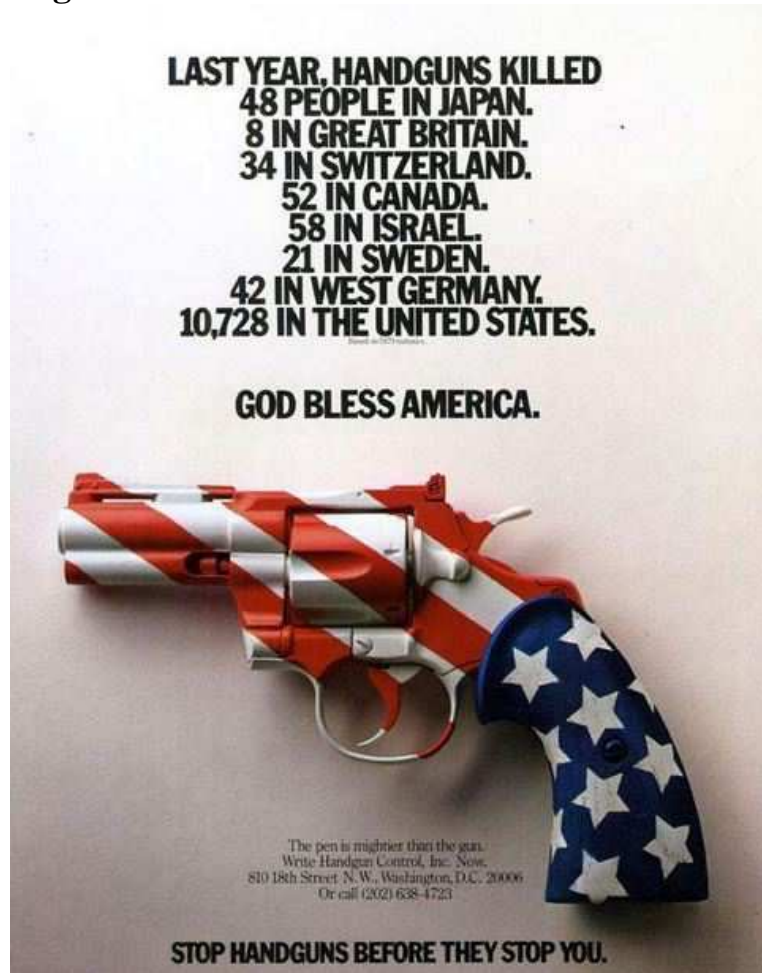




Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Bedingte Verteilungen



(Gefunden von Manuel Prammer auf http://ct.politicomments.com/ol/pc/sw/i52/5/7/25/f_fd2ca89fcc.jpg, Stand: 27.12.2012)

Kommentar: Kurz und bündig: Die absoluten Zahlen sind natürlich „Unsinn“. Man muss hier unbedingt die Anzahlen insofern „relativieren“ als die einzelnen der verglichenen Staaten natürlich nicht dieselben Einwohnerzahlen besitzen und somit in größeren Ländern auch mehr durch Handfeuerwaffen getötete Menschen als in kleinen zu erwarten sind. Eine Idee wäre beispielsweise, die Anzahlen auf jeweils eine Million Einwohner zu beziehen. Japan (ca. 130 Millionen Einwohner) hätte dann ca. 0,37 (=48:130), Großbritannien 0,13 Getötete, die kleine Schweiz 4,7 (!) und so fort. Dass auch so selbstverständlich die USA eine einsame Spitzenposition aufweist, liegt bei diesen absoluten Zahlen auf der Hand. Die 37,0 Getöteten auf eine Million der ca. 290 Millionen Einwohner wären dann aber zumindest die korrekte Vergleichsbasis mit den anderen Staaten.

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)